

## „Sprache und Macht“ -

### Fortbildung für alle, die sich für die Bildung von Kindern und Jugendlichen engagieren

An diesem Wochenende widmen wir uns einem großen Thema in kleinen Schritten. Wir finden heraus, wie unser Sprachgebrauch mit der Ausübung von Macht zusammenhängt.

Die wichtige Frage lautet: *Wie kann ein sprach(en)sensibles pädagogisches Handeln aussehen, das sich der Diskriminierung mittels Sprache sowie von Sprachen deutlich entgegensetzt?*

Über die persönliche Reflexion gelangen wir zu Lösungsansätzen, was wir gegen sprachliche Ausgrenzung (nicht nur) in unserer Bildungsarbeit tun können. Außerdem lernen wir gemeinsam und voneinander, wie wir Bildungsangebote entwerfen können, über die wir eine Anerkennung sprachlicher Vielfalt schaffen.

Zielgruppe dieser Fortbildung sind alle, die sich für die Bildung von Kindern und Jugendlichen engagieren, sei es als Lehrerin, Erzieher, Teamerin, Bildungsreferent oder Seminarleiterin.

Wir als Organisationsteam freuen uns, wenn wir alle uns an diesem Wochenende nicht nur auf Deutsch fortbilden können. Habt ihr zum Beispiel Ideen für einen Workshop in einer anderen Sprache – vielleicht eurer Erstsprache –, den wir für Samstagnachmittag einplanen können? Gebt uns schnell Bescheid, dann kümmern wir uns um die Sprachmittlung!

Wir haben außerdem die Möglichkeit, eine Sprachmittlung für euch für die gesamte Fortbildung zu finanzieren. Bitte meldet euch auch hier bei Bedarf schnell bei uns.

Wir versuchen allgemein, einfach zu sprechen, damit die Inhalte der Fortbildung auch für alle verständlich sind, die gerade Deutsch lernen.

**Anmeldung** [mysoz.de/spracheundmacht](https://mysoz.de/spracheundmacht)

**TN-Beitrag** 100 Euro; ermäßigt 60 Euro; ermöglichend 30 Euro (inklusive Übernachtung und Verpflegung);  
bitte nur in Ausnahmefällen nicht in der Jugendbildungsstätte übernachten

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)

English translation:

## **"Language and Power"**

Training course for everyone who is committed to the education of children and young people

On this weekend, we will take small steps to tackle a big issue. We will find out in which way our language use is connected to the exercise of power. We are guided by the important question: What can an educational practice that explicitly opposes discrimination (by means of language and of languages) look like?

Through a process of individual reflection, we reach approaches on what to do against language-based exclusion (not just) in our educational practice. We also learn together and from each other how to set up educational activities that aim at a recognition of language diversity.

The training course can be attended in combination with the “Fachtag” (like a symposium) held on Friday, January 18 ([mysoz.de/sprachigkeit](http://mysoz.de/sprachigkeit)). As a starting point for the training course, we will present the outcome of the symposium to evaluate and make use of its results.

The training course is directed at everyone who is committed to the education of children and young people, for instance as a teacher, preschool teacher, facilitator or educational advisor.

As a hosting team, we will be very happy to not only have training units in German. Do you maybe have an idea for a session in another language – maybe your first language – that you could offer on Saturday afternoon? Please let us know as soon as possible so we can coordinate the language mediation!

We also have the possibility to finance language mediation for you for the entire training course. Please also get in touch with us as soon as possible in case you would like to make use of this possibility. Generally, we will do our best to speak German in an easy way so you can follow (and actively contribute to) the training course if you are a German language student.

**Anmeldung** [mysoz.de/spracheundmacht](http://mysoz.de/spracheundmacht)

**TN-Beitrag** 100 Euro; ermäßigt 60 Euro; ermöglichend 30 Euro (inklusive Übernachtung und Verpflegung);  
bitte nur in Ausnahmefällen nicht in der Jugendbildungsstätte übernachten

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)

## Programm

### Freitag, 18.01.2019

Bis 17.45 Uhr	Anreise / Check-In
18 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19.30 Uhr	Einstieg in das Thema / Orientierung/ Kennenlernen

### Samstag, 19.01.2019

Vormittags	<p>1.: „Meine Sprache(n) und ich“ – Einstieg über persönliche Reflexion, u.a. „Was bedeutet mein Name? Was ist meine Wohlfühlsprache? In welcher Sprache bin ich zuhause? Wo höre ich meine Sprache(n)?“</p> <p>2.: Sprache(n) / Werte und Normen / Kontext – machtkritische Analyse + Diskussion</p>
Nachmittags	<p>Raum für EURE Ideen und Herausforderungen</p> <p>Vielleicht steht ihr (auch) in eurer Bildungsarbeit vor der schwierigen Situation, allen Sprachen bzw. allen sprachlich gerecht werden zu wollen, dieses aber zeitlich nicht leisten zu können? Gemeinsam entwickeln wir Lösungsvorschläge.</p> <p>Oder euch liegt ein Thema im Bereich „Sprache und Macht“ am Herzen, das ihr hier vorstellen und zur Diskussion stellen wollt?</p>

**Anmeldung** [mysoz.de/spracheundmacht](https://mysoz.de/spracheundmacht)

**TN-Beitrag** 100 Euro; ermäßigt 60 Euro; ermöglichend 30 Euro (inklusive Übernachtung und Verpflegung); bitte nur in Ausnahmefällen nicht in der Jugendbildungsstätte übernachten

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)

Je nachdem, wie viele Ideen hier von euch kommen, können wir den Nachmittag mit Workshops ergänzen. Dazu zählen:

- Gewaltfreie Kommunikation
- Mediendiskurse: Wer spricht (nicht)?
- Einfache Sprache
- Übersetzung und Sprachmittlung

Abendprogramm

Filmabend? Habt ihr Ideen zu passenden Filmen?

Sonntag, 20.01.2019

Vormittags

*Bist du taub oder was!?! Ableismus in der Bildungsarbeit*  
Workshop (Juliane Juergensohn, Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.)

Dass bisher bei der Thematisierung der "-ismen" oft die Annahmen rund um Behinderung und Nichtbehinderung fehlen, darauf weist u.a. die Journalistin Rebecca Maskos hin. Ableismus bezeichnet „eine Form der Beurteilung Einzelner hinsichtlich ihrer körperlichen, geistigen und psychischen Fähigkeiten und Funktionen“ und ist – ähnlich wie Rassismus oder Sexismus - fester Bestandteil des urteilenden Denkens über Menschen und die Basis für Ein- und Ausgrenzungsprozesse. Im Workshop wollen wir uns Mechanismen anschauen, die (nicht nur) sprachliche Barrieren in der Bildungsarbeit schaffen. Wie können wir diese Barrieren erkennen und abbauen? Wie können inklusive Lernräume aussehen, die für alle Beteiligten förderlich sind?

*Zitat Maskos: <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/277/260> [Zugriff am 27.11.2018]*

Anmeldung [mysoz.de/spracheundmacht](https://mysoz.de/spracheundmacht)

TN-Beitrag 100 Euro; ermäßigt 60 Euro; ermöglichend 30 Euro (inklusive Übernachtung und Verpflegung); bitte nur in Ausnahmefällen nicht in der Jugendbildungsstätte übernachten

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)

Nachmittags	<p>Zusammenfassung des Wochenendes / Sammlung der Methoden: Welche Methoden eignen sich für welchen Bildungskontext?</p> <p>Diskussion und Ausblick:</p> <p>Was sind die Rahmenbedingungen für sprach(en)sensible bzw. sprach(en)reflektierende Bildungsarbeit?</p> <p>Welche Angebote fehlen noch?</p> <p>Wie können wir eine größere Selbstverständlichkeit der Reflexion über Sprache, zum Beispiel in der Auswertung eines Bildungsangebotes, bewirken?</p> <p>Auswertung</p> <p>Teilnahmebescheinigungen</p>
18 Uhr	Ende

**Ein Hinweis:** Die Fortbildung kann – muss aber nicht – in Verbindung mit dem Fachtag „Mehr Sprachigkeit!“, der am Freitag tagsüber stattfindet, besucht werden. Zum Einstieg in die Fortbildung werden am Freitagabend die Ergebnisse des Fachtages vorgestellt, um diese für das Wochenende auswerten und nutzen zu können. Der Gesamt-Teilnahmebeitrag für beide Veranstaltungen ist 135 Euro (Vollpreis), 80 Euro (ermäßigt) oder 40 Euro (ermöglichend).

**Anmeldung** [mysoz.de/spracheundmacht](https://mysoz.de/spracheundmacht)

**TN-Beitrag** 100 Euro; ermäßigt 60 Euro; ermöglichend 30 Euro (inklusive Übernachtung und Verpflegung); bitte nur in Ausnahmefällen nicht in der Jugendbildungsstätte übernachten

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)